

Krankensalbung

„Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.“ (Jak 5, 14)

Die Krankensalbung bringt zum Ausdruck, dass Gott uns auch in Krankheit und im Sterben nicht alleine lässt. Das Gebet und die Salbung mit dem eigens zu diesem Zweck vom Bischof gesegneten Öl soll den Kranken stärken, damit er genesen, seine Krankheit in Gottvertrauen tragen, oder getröstet und gestärkt sein Leben wieder in die Hände Gottes zurückgeben kann.

Das Sakrament der Krankensalbung kann jedem Gläubigen gespendet werden, bei Krankheit, Unfall oder Altersschwäche, vor allem in ernsthaften Krankheitssituationen und bei Todesgefahr. Dabei ist es sinnvoll, frühzeitig einen Priester zu rufen, denn das Sakrament soll bewusst empfangen werden. Er bekommt Heil und Heilung von Christus zugesprochen und wird von seinen Sünden befreit.

Bitte melden Sie sich in der **Pfarrkanzlei**, wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen das Sakrament der Krankensalbung empfangen möchten, damit ein Termin vereinbart werden kann.

Der Priester salbt mit folgenden Worten Stirn und Hände des Kranken mit geweihtem Öl:

„Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichlichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes.
Der Herr, der dich von Sünden befreit,
rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“



Die Krankensalbung kann mehrfach empfangen werden. Deshalb haben wir einmal im Jahr eine Feier der Krankensalbung in der Kirche. Wenn Sie den Wunsch nach Stärkung in Krankheit und Alter haben, sind Sie herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Krankenkommunion

Wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, die Kirche zu besuchen, können Sie gerne um die hl. Kommunion zu Hause bitten. An jedem Herz-Jesu-Freitag (das ist der erste Freitag im Monat) kommt der Herr Pfarrer mit der hl. Kommunion zu Ihnen.
Anmeldung in der **Pfarrkanzlei**.